

## Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ von enviaM und MITGAS in Sachsen

Pünktlich zum neuen Schuljahr startet wieder „Natur zum Anfassen“ von enviaM und MITGAS in Sachsen. Das Umweltbildungsprojekt für die Schulklassen zwei bis sechs findet bereits zum 15. Mal in insgesamt 15 Naturhöfen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg statt. Heute besuchte die 3. Klasse der Grundschule Oberlosa Plauen das Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach. Insgesamt sind 205 Schulklassen angemeldet, davon 102 in Sachsen. Die Exkursionstage finden im Freistaat noch bis zum 13. September 2024 statt.

Während des Projekttagess entdecken und lernen die Schüler Spannendes und Interessantes über ihre Umwelt. Der Tag in der Natur soll den Teilnehmern als Inspirationsquelle dienen und ihre Kreativität sowie sozialen und kognitiven Kompetenzen fördern. Ziel ist, die Natur mit allen Sinnen positiv zu erleben. Der diesjährige Themenschwerpunkt „Wilder Wald – wo sich Fuchs und Hase ‚Gute Nacht‘ sagen“ nimmt die Schüler auf eine Entdeckungsreise durch den Lebensraum Wald mit. Dabei wird Wissen über das Ökosystem Wald als Lebensgemeinschaft, die Stockwerke des Waldes, die Unterschiede zwischen Laub- und Nadelbäumen und die Besonderheiten des Waldbodens vermittelt. Die Schüler erfahren, welche Wildtiere in ihrem Wald leben, und gehen auf Spurensuche. Entsprechend der Klassenstufe gibt es unterschiedliche Angebote zur Naturbeobachtung, Informationen zu Tieren und Pflanzen sowie zur Umwelt und Ressourcennutzung.

Projektpartner in Sachsen sind neben dem Natur- und Umweltzentrum Vogtland (Vogtlandkreis) die Naturherberge Affalter (Erzgebirgskreis), der Förderverein Schullandheim Reibitz, der Reit- und Kinderbauernhof Krasselt und der Grüne Welle Umweltverein (alle Landkreis Nordsachsen). Neue Projektpartner 2024 sind die Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle (Landkreis Zwickau) sowie die Naturfördervereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ e.V. (Landkreis Mittelsachsen).

Seit 2010 nahmen mehr als 39.000 Kinder an den kostenlosen Exkursionstagen teil.

Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr der länderübergreifenden Projektreihe. Die Exkursionstage werden vom Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung, vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg befürwortet.

Weitere Informationen zu den Naturhöfen und den Projektinhalten gibt es unter [www.naturzum-anfassen.de](http://www.naturzum-anfassen.de) sowie bei [www.instagram.com/naturzumanfassen](https://www.instagram.com/naturzumanfassen)

#### **Pressekontakt**

Frauke Trusheim  
Pressesprecherin  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
T 0174 2519368  
E [Frauke.Trusheim@enviaM.de](mailto:Frauke.Trusheim@enviaM.de)  
I [www.enviaM-Gruppe.de](http://www.enviaM-Gruppe.de)

#### **Hintergrund**

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Infrastruktur- und Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,2 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.800 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Anteilseigner von enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen, die direkt oder über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt sind.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Anteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,4 Prozent und die VNG-Erdgascommerz GmbH mit 24,6 Prozent.